

13.08.2023 um 09:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Beate Hirt,

Senderbeauftragte der katholischen Kirche beim hr, Frankfurt

Wünsche an den Himmel!

Moderation: *Es ist das Wünsche-Wochenende zuhause in Hessen.*

Aktuell gibt's in der Nacht 60 Sternschnuppen pro Stunde dank der sogenannten Perseiden. Beate Hirt von der katholischen Kirche, du hast auch schon mal so ne richtige Sternschnuppen-Nacht erlebt?

Das war vor einigen Jahren im Bergurlaub am Dachstein. Es war echt der Wahnsinn, was da an Sternschnuppen über den Himmel gezischt ist. Unglaublich viele, und richtig große Feuerkugeln waren das. Ich bin mit meinen Wanderfreundinnen aus dem Wünschen gar nicht mehr rausgekommen. Wir haben zum Sternenhimmel geguckt und irgendwann nur noch gelacht und gesagt: Was sollen wir uns denn jetzt noch alles wünschen? Übrigens ist der Sternenhimmel in gewisser Weise schon in der Bibel mit dem Wünschen verbunden...

Wie war das wohl zu biblischen Zeiten mit dem Wünschen und den Sternschnuppen?

Es gibt diese tolle Szene mit Abraham. Der bekommt Nachwuchs versprochen, obwohl er gar nicht mehr dran glaubt. Das war ein riesiger Wunsch von ihm und seiner Frau Sara. Und Gott sagt: Deine Nachkommenschaft wird so groß sein wie die Zahl der Sterne am Himmel. Deswegen wird Abraham oft so dargestellt: unter einem Himmel mit unendlich vielen funkelnden Sternen. Mir sagt das auch: Ich darf mir vom Himmel wirklich viel wünschen, wenn die Sternschnuppen fallen oder

wenn ich bete. Auch Unwahrscheinliches. Manchmal werden Wünsche und Gebete dann wirklich wahr.